

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 6. April 1895, Nachm. 2 Uhr.

## 1. Orgelvorspiel.

## 2. Motette für einen hohen und einen tiefen Chor von Eduard Grell.

Tenebrae factae sunt, dum crucifixissent Jesum Judaei. Et circa horam nonam exclamavit Jesus voce magna: Deus meus, utquid me dereliquisti. Exclamans Jesus voce magna ait: Pater, in manus tuas commendo spiritum meum. Et inclinato capite emisit spiritum.

(Es ward Finsterniß, als die Juden Jesum kreuzigten. Und um die neunte Stunde rief Jesus laut: Warum hast du mich verlassen? Und wieder sprach er mit starker Stimme: Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist. Dann neigte er sein Haupt und gab seinen Geist auf.)

## 3. Gethsemane. Geistliches Lied mit Orgelbegleitung (op. 82, Nr. 3) von Ost. Wermann, gesungen von Fräulein Louise Ottermann, Concertsängerin und Gesangslehrerin, hier.

Durch Gethsemane führt der Weg zur Höh', durch die dunkle Nacht geht's zur Tagespracht, durch den blut'gen Schweiß in das Paradies; Wohl kommt aus dem Weh' von Gethsemane.

Namenloses Weh' von Gethsemane, da im Kelterthal aller Seelen Dual auf dem Einen ruht, dessen Schweiß wie Blut; namenloses Weh' von Gethsemane.

Sünd'ge Seele, geh' nach Gethsemane. Der dein Leid hier trug, that für dich genug; er büßt alle Pein, du kannst sicher sein. Glaube nur und geh' nach Gethsemane.

Vor der Hölle Weh' schützt Gethsemane. Wenn im Weltgericht mich der Feind ansieht, lehn' ich still mich an an den Schmerzensmann; vor dem ew'gen Weh' schützt Gethsemane.

## 4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 75, 1—3.

1. und 2. V.: Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, erbarme dich unser!

3. V.: Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden! Amen.

## Vorlesung.

5. **Arie** für Sopran mit obligater Oboe (gespielt von dem Königl. Kammermusikus Herrn Ritter Schmidt) und Orgelbegleitung von Reinhard Kaiser (1673 — 1739), gesungen von Fräulein Louise Ottermann.

O Golgatha, Platz herber Schmerzen, hier ist es, wo dein Heiland starb. Nimm, Seele, nimm es recht zu Herzen, weil er dadurch dein Heil erwarb.

6. **Zwei kleine Motetten:**

- a) **Ave verum corpus** von W. A. Mozart.

Ave verum corpus natum	Wahrer Leib, sei uns begrüßet,
Ex Maria virgine,	Den Maria einst gebar,
Vere passum immolatum	Der am Kreuz für uns gebüßet,
In cruce pro homine;	Ja den Tod erlitten gar;
Cujus latus perforatum	Blut und Wasser aus dir fließen,
Unda fluxit et sanguine.	Da dein Herz durchstoßen war,
Esto nobis praegustatum	Gieb uns, daß wir dich genießen
In mortis examine.	In der letzten Tod'sgefahr.

- b) **Motette** von Jakob Gallus (geb. um 1550, gest. 1591).

Ecce, quomodo moritur justus; et nemo percipit corde, Viri justii tolluntur, et nemo considerat; a facie iniquitatis sublatus est justus, et erit in pace memoria ejus.

In pace factus est locus ejus et in Sion habitatio ejus, et erit in pace memoria ejus.

(Siehe, wie der Gerechte stirbt, und Niemand nimmt es zu Herzen. Die Gerechten werden hinweggenommen und Niemand merket darauf. Den Augen der Ungerechtigkeit ist der Gerechte entrückt und sein Gedächtniß wird in Frieden sein.

Im Frieden ist seine Stätte bereitet, und in Zion seine Wohnung, und in Frieden wird sein Gedächtniß bleiben.)

**Zur Nachricht:** Am Charfreitag den 12. April, Abends 6 Uhr wird die große Messe in H-moll für Chor, Solostimmen, Orchester und zwei Orgeln erstmalig zur Aufführung kommen. Die Soli haben übernommen: die Concert- und Oratoriensängerinnen Fräulein Meta Geyer aus Berlin und Frau Louise Geller aus Magdeburg, der Oratoriensänger Herr Georg Ritter aus Berlin, der Königl. Hofopernsänger Herr Rebuschka, die Königl. Concertmeister Herr Professor Rappoldi und Herr Kammervirtuos Grütz-  
macher, der Königl. Kammermusikus Herr Ritter Schmidt (Oboe d'amore I), der Concertmeister Herr A. Wentscher (Oboe d'amore II), Herr Ferd. Weinschenk, Lehrer am Königl. Conservatorium für Musik in Leipzig und Mitglied des Gewandhaus-Orchesters (1. hohe Trompete), Herr Bruno Häntschel (2. hohe Trompete), Herr Franz Diebel (Corno di caccia), Herr Paul Anöbel, Hof Kantor und Seminaroberlehrer (kleine Orgel) und Herr Organist und Musikdirektor E. Höpner (große Orgel). — Eintrittskarten sind von Montag den 8. April ab in der Kanzlei des Kirchenvorstandes (an der Kreuzkirche 5, part. rechts) während der üblichen Expeditionsstunden (Vorm. 9—1 Uhr, Nachm. 3—6 Uhr) zu entnehmen.